



Archiv
 Text
 Drucken
 Schließen



Oberes Vogtland

# Gymnasiasten leben neues Stück aus

„Frühlingserwachen“ von Frank Wedekind hat am 26. Februar Premiere



Schüler des Gymnasiums Markneukirchen bringen „Frühlingserwachen“ auf die Bühne.

FOTO: ECKHARD SOMMER

**MARKNEUKIRCHEN** – Im Gymnasium Markneukirchen rührt sich wieder kreative Unruhe. Seit einem Jahr treffen sich 16 Schülerinnen und Schüler, die schon als Solisten beim letzten umjubelten Musical „Den Sternen entgegen“ auftraten, um ein Theaterstück einzustudieren. In den bevorstehenden Winterferien kommen sie täglich zusammen, um einem Projekt den Feinschliff zu geben: „Frühlingserwachen“ von Frank Wedekind.

Die Idee dafür hatte Otto A. Thoß, einst selbst Gymnasiast in Markneukirchen, jetzt Student für Theaterpädagogik und seiner Schule immer noch eng verbunden. Er zeichnet für die Regie, Choreografie und musikalische Einstudierung verantwortlich. „Frühlingserwachen“ ist kein Stück über die Geheimnisse der Natur, sondern ein Gleichnis für Prozesse und Konflikte, von denen Jugendliche an der Schwelle zum Erwachsenwerden überwältigt wer-

den und die sie zu bewältigen haben. Probleme mit den Eltern und Lehrern, das Sich-behaupten-Müssen, Gruppenzwang, Leistungsdruck, Enttäuschungen, die erste zarte Liebe, das Aufbrechen des Körpers. Wegen der klaren Sprache und bis dato nur hinter vorgehaltener Hand unausgesprochener Obszönitäten wie Masturbation war es brisanter gesellschaftlicher Sprengstoff, als Wedekind das Stück 1891 schrieb und weshalb es erst 15 Jahren später uraufgeführt wurde.

Otto A. Thoß: „Ich fand das Stück sehr interessant – auch in der heutigen Zeit. Weil es etwas mit uns Jugendlichen zu tun hat und anspricht, was uns bewegt. Es ist deshalb zeitlos und regt zu Diskussionen an.“ Insofern spielen Beatrice Spranger, Maurice Häusler, Lukas Streubel, Paul Neudeck und die anderen Schüler das Stück nicht auf der Bühne, sondern sie leben sich selbst darin aus. Thoß: „Die Inszenie-

rung möchte Mut machen, das Lebenswerte am Leben zu entdecken, und ist deshalb nicht nur für Eltern und Jugendliche, sondern für alle bestimmt.“ Man darf gespannt darauf sein, wie das Thema, gepaart mit moderner Musik und Gesang, wie das spartanische Bühnenbild und die eingeflochtenen Überraschungseffekte beim Publikum ankommen. Denn wie die in den letzten Jahren einstudierten Musicals waren auch die Theaterstücke „Die Physiker“ oder „Equus - Blinde Pferde!“ keine Selbstläufer, sondern immer Resultat harter Arbeit und deshalb so große Erfolge. (eso)

**SERVICE** Karten für die Premiere am 26. Februar sind bereits ausverkauft. Weitere Aufführungen in der Aula finden am 4. März (19.30 Uhr) sowie am 5. März (15.30 und 19.30 Uhr) statt. Dafür sind noch Restkarten (6 Euro, ermäßigt 4 Euro) im Sekretariat des Gymnasiums und in der Touristinformation (Gerber-Hans-Haus) erhältlich.

**Publikation**  
**Lokalausgabe**  
**Erscheinungstag**  
**Seite**

Freie Presse  
 Oberes Vogtland  
 Montag, den 07. Februar 2011  
 10

⇒ Impressum ⇒ Kontakt